

Dass die finnische Flagge so aussieht wie jetzt, ist keine Selbstverständlichkeit

von Kaarina Dehls



Anfang 1860 entstand in Finnland das Streben nach einer eigenen Flagge als Symbol der Freiheit. Es gab zahlreiche Vorschläge in den Zeitungen sowie von verschiedenen Institutionen und Personen. Es wurden ca. 20 Flaggenmuster aus Stoff hergestellt. Mit diesen inoffiziellen Flaggen wurde hauptsächlich bei Sommerhäusern geflaggt. Während der Unterdrückungsjahre (sortovuodet) waren diese Flaggen zeitweilig verboten.

Verschiedene Institutionen und Künstler brachten ihre Entwürfe ein, u.a. der Schriftsteller Sakari Topelius und der Maler Akseli Gallen-Kallela. In den ersten Monaten der Unabhängigkeit war

die Löwenflagge die offizielle Staatsflagge.

Die jetzige Siniristilippu (Blau-Kreuz-) Flagge erhielt am 29.5.1918 die gesetzlich bestätigte Form und Farbe sowie ihre Maße, d.h. die Proportionen der Länge zur Höhe. Topelius hatte die Farben weiß und blau vorgeschlagen: sie symbolisieren den weißen Schnee und die blauen Seen. Die Höhe beträgt 11 und die Länge 18 Maß-Einheiten, das gleiche gilt für das blaue Kreuz.

Es gibt sowohl ein Flaggengesetz als auch einen Flaggenerlass. Jeder Finne hat Beflaggungsrecht und -freiheit. Für die Beflaggung gibt es Vorschriften.

Jede Flagge muss sauber und heil sein; eine kaputte schmutzige Flagge darf nicht gehisst werden. Es gibt einen liputusopas (Beflaggungsführer). Der weiße Flaggenmast ist nur für die Flagge da und z. B. kein Antennenmast und auch nicht für die Wäscheleine. Er sollte auf einem repräsentativen Platz stehen, und auf diesem soll die Flagge möglichst gipfelnah frei und ungehindert wehen können. Vor dem Hissen sowie nach dem Niederholen darf die finnische Flagge nicht die Erde berühren.

Es gibt neben den offiziellen (viralliset) noch die zehn traditionellen (vakiintuneet) Beflaggungstage, auf welche im Yliopiston Almanakka der Universität Helsinki durch ein finnisches Flaggen-symbol hingewiesen wird. Doch auch bei Familienfesten ist die Beflaggung

möglich und üblich. Man sollte dabei den empfohlenen Sitten folgen. Die Flagge hisst man um 8 Uhr und holt sie beim Sonnenuntergang ein, jedoch spätestens um 21 Uhr, wenn nichts anderes bestimmt ist. Die einzige Ausnahme, bei der die Flagge über Nacht gehisst bleiben darf, ist zum Mittsommer: am Vortage (aatto) ab 18 Uhr bis zum Mittsommertag 21 Uhr. Auch eine Trauerbeflaggung ist üblich.

Die offiziellen Beflaggungstage sind

- 28.2. Kalevala-Tag**
sowie **Tag der finnischen Kultur**
- 1.5. Vappu**
sowie **Tag der finnischen Arbeit)**
- und **2. Sonntag im Mai: Muttertag**
- 4.6. Tag des Flaggenfestes**
der Verteidigungskräfte
sowie **Geburtstag von Marschall**
Mannerheim
- und **Mittsommer: Juhannus**
(der Sonnabend zwischen dem
20. und 26. Juni)
auch **Tag der Finnischen Flagge**
(**Suomen lipun päivä**)
- 6.12. Unabhängigkeitstag**
und **alle Wahltage**
und **der Tag des Amtsantritts**
eines neuen Präsidenten

Zu den traditionelle Beflaggungstagen
gehören u.a. der

- 5.2. Runeberg-Tag**
- 9.4. Agricola-Tag:** Tag der finnischen
Sprache
- und **Geburtstag von Elias Lönnrot**
- 27.4. Nationaler Veteranentag**
- 12.5. Snellman-Tag**
und **Tag des Finnentums:**
Suomalaisuuden päivä
- und **3. Sonntag im Mai**
Gedenktag der Gefallenen

6.7. Tag von Eino Leino
sowie **Tag des Gedichtes**
und des Sommers

10.10. Tag von Aleksis Kivi
sowie **Tag der finnischen Literatur**
und **2. Sonntag im November:**
Vatertag

Zur guten Beflaggungskultur gehört, dass an den traditionellen Beflaggungstagen genauso geflaggt wird wie an den offiziellen.

Am Tag von Minna Canth am 19.3. ist aufgrund einer Empfehlung des Innenministeriums erstmalig 2003 geflaggt worden; allerdings in diesem Jahr nicht, weil sich ein so schwerer Busunfall in Finnland ereignet hatte, dass an diesem Tage Trauerbeflaggung angeordnet wurde. Die Frauen Finnlands würden sich natürlich freuen, wenn der 19.3. auch künftig ein fester Beflaggungstag wäre.

Die Vernichtung einer alten Flagge sollte möglichst durch Verbrennen erfolgen. Wenn die Flagge nicht verbrannt werden kann, wird sie in Stücke geteilt oder zumindest so zerschnitten, dass die Form des Kreuzes nicht mehr erkennbar ist. Danach werden die Flaggenstücke in unterschiedlichen Tüten eingepackt und entsorgt.

Innerhalb Finnlands wird im Großen und Ganzen richtig geflaggt. Außerhalb Finnlands werden die richtigen Beflaggungsgepflogenheiten nicht immer eingehalten, weil der finnische Flaggenerlass hier verständlicherweise nicht so bekannt ist.

Text : Kaarina Dehls
Foto : Eike Dehls